

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1855

21.3.1855 (No. 79)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 79.

Mittwoch den 21. März

1855.

Versteigerungen und Verkäufe.

Holzversteigerung.

3mal.
Im Großh. Hardtwald werden versteigert:
Donnerstag den 22. d. M.,
im Distrikt Einsprungschlag,
247 Stamm Forsten, Säg- und Bauholz;
Freitag den 23. d. M.,
auf der Ausstöckungsfläche bei Welsch-Neureuth,
160 Stamm Eichen, Nus- und Bauholz,
32 " Lerchen, " " "
12 " Birken, Nugholz.

Man versammelt sich am 22. d. M. am eisernen Thor bei der Schloßgarten-Kaserne und am 23. d. M. auf der Ausstöckungsfläche bei Welsch-Neureuth jedesmal Morgens 9 Uhr.

Karlsruhe, den 16. März 1855.

Großh. Bezirksforstei Eggenstein.
Seidel.

2mal.
Montag.
Wir haben wieder höherer Ermächtigung zufolge eine Parthie alter Materialien, als: Guß- und Schmiedeeisen, Holzwerk, alte Blechwaaren, Verschläge und vielerlei Fensterwerk, besonders zu Frühbeeten sich eignend, zu verwerthen, wovon wir Lusttragenden Kenntniß geben, mit dem Anfügen, daß die Versteigerung künftigen Montag den 26. d. M., Morgens halb 9 Uhr, bei dem Großh. Hoffeuerhause stattfinden wird.

Bei dem Hofbaucondukteur Mesmer kann Einsicht genommen und nähere Auskunft erholt werden.

Karlsruhe, den 18. März 1855.

Großh. Hofbauamt.
F. Serger.

Pferdeversteigerung.

2mal.
Donnerstag den 22. März d. J., Vormittags 10 Uhr, werden in dem hiesigen Kasernenhof des 1. Dragonerregiments zwei austrangirte Dienstpferde gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 19. März 1855.

Großh. Berechnung des 1. Dragoner-Regiments.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Mittel. *by.*
Amalienstraße Nr. 38 ist ein großes Zimmer im zweiten Stock ohne Möbel auf den 23. April zu vermieten.

2mal.
Fr. J. Schmid.
Langestraße Nr. 213, dem gräßlich Langenstein'schen Garten gegenüber, ist die Parterre-Wohnung, bestehend in 7 Zimmern, 1 Mansardenzimmer, Küche, nebst allen dazu gehörigen Erfordernissen, auf den 23. Juli zu vermieten; auch kann Stalung dazu gegeben werden. Näheres im Seitenbau zu erfragen.

Waldhornstraße Nr. 24 ist eine Wohnung zu vermieten, bestehend in 2 großen Zimmern nebst Alkof, Küche und allen übrigen Erfordernissen, und kann auf den 23. Juli bezogen werden.

In dem Hause Langestraße Nr. 110 sind:

- 1) zwei Zimmer, auf die Straße gehend, ohne Möbel und
- 2) im Hintergebäude 3 Zimmer, Küche, Keller, Speicher und Garten

auf den 23. April oder 23. Juli beziehbar, zu vermieten. Näheres im Hause selbst zu erfragen, bei Sigmund und Lewis.

In angenehmster Lage (Sommerseite) sind zwei Quartiere, eines mit 8 Zimmern und eines von 5 bis 6 Zimmern mit Bequemlichkeiten auf den 23. April zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Logisvermuthung.

Zirkel (äußerer) Nr. 16 ist der mittlere und dritte Stock zu vermieten, der mittlere mit 5 Zimmern, Alkof und Küche, der dritte mit 4 Zimmern, Küche und allen übrigen Erfordernissen, sammt dem Gärtchen, beide auf den 23. Juli zu beziehen.

Wohnungsgesuch.

Es wird eine Wohnung von 7 bis 8 Herrschaftszimmern, 6 bis 7 Dienerzimmern, Küche, Keller, Waschküche, Remise, Stall für 4 bis 6 Pferde auf den 23. Oktober d. J., mit jährlicher Aufkündigungsfriß, zu mieten gesucht. Die Hauseigentümer, welche im Besitze solcher Wohnungen sich befinden und zu vermieten gedenken, werden ersucht, dem Kontor des Tagblattes innerhalb vier Wochen hievon Anzeige zu machen. Ein Garten beim Hause wäre erwünscht.

Wohnungsgesuch.

Eine kleine, stille Familie sucht auf den 23. Juli eine freundliche, wo möglich abgeschlossene und nicht im dritten Stock befindliche Wohnung von 4 bis 5 Zimmern sammt Zugehör für jährliche 150 bis 200 fl. zu mieten. Adressen beliebe man bei Kanzleidiener Ziegler, Langestraße Nr. 147 (dem Museum gegenüber) abzugeben.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Dienst Antrag.] Ein solides Mädchen, welches etwas kochen und den häuslichen Geschäften vorstehen kann, wird zu einer stillen Familie auf Ostern in Dienst gesucht. Näheres Langestraße Nr. 201 im dritten Stock.

(1) [Dienst Antrag.] Ein Mädchen, welches kochen, putzen und waschen kann, findet auf Ostern eine Stelle. Wo, sagt das Kontor des Tagblattes.

by. Kreuzer.

je den Montag
u. Mittwoch.

2mal.
Paul Reip.

by. Lauer.

3mal.
C. Naagel.

by. Wittmer.

by.

2mal.
Paul Reip.

Vegetabilische Stangen-Pomade

(à Originalstück 27 fr.)

autorisiert v. d. K. Professor der Chemie Dr. Kindes zu Berlin, wirkt sehr wohlthätig auf das Wachstum der Haare, verleiht ihnen einen schönen Glanz und erhöhte Elastizität, und eignet sich gleichzeitig ganz vorzüglich zum Festhalten der Scheitel. Einziges Depot in Karlsruhe bei

Karl Benjamin Gehres,
Langestraße Nr. 139, Eingang Lammstraße.

Bleich-Empfehlung.

Für die **Offenburger Naturbleiche**, deren Bleichmethode als vorzüglich anerkannt ist, besorge ich auch dieses Jahr das Einsammeln der Bleichgegenstände jeder Art, und bemerke im Auftrage des Bleichinhabers, daß für alle durch die Bleiche entstandenen Schaden garantirt wird.

Die Preise sind, frei in's Haus zurückgebracht:
für $\frac{1}{4}$ Baumwollentuch, per Elle . . . 2 $\frac{1}{2}$ fr.
" $\frac{1}{4}$ Leinwand, per Elle . . . 2 $\frac{3}{4}$ fr.
" $\frac{1}{4}$ Gebildleinen, per Elle . . . 3 fr.
" 1 Pfund leinen Garn . . . 12 fr.

Ich sehe nun geneigten Zuwendungen entgegen.
J. D. Krieg.

Bleich-Anzeige.

Für die rühmlichst bekannte Bleiche der Herren **Belser & Comp.** in **Pforzheim** besorgen die Unterzeichneten auch dieses Jahr wieder das Einsammeln der Bleichgegenstände, und bitten um geneigten Zuspruch.

Karlsruhe, im März 1855.

Christian Niempp.
Heinrich Rosenfeld.

Großh. Badische 33 Gulden-Serien-Loose,

deren Gewinnziehung den 31. dieses Monats stattfindet, und wobei die Preise von 20mal 250 fl., 12mal 1000 fl., 5mal 2000 fl., sodann 5000 fl., 10,000 fl. und 40,000 fl. gewonnen werden, sind billigst zu haben bei

K. A. Levis,
Langestraße Nr. 94.

Grabmonumente

nebst **Grabeinfassungen** sind zur Auswahl vorrätzig bei

Steinhauermeister **Märuseer,**
vor dem Friedrichsthor,
gegenüber der Schützenhalle.

Ich erlaube mir in empfehlende Erinnerung zu bringen, daß fortwährend alle Gegenstände, die sich zur Kunstwascherei eignen, auf das Sorgfältigste bei mir gewaschen werden, insbesondere mache ich bei herannahender Saison auf die Strohhüte aufmerksam, deren Waschen und Bleichen, sowie das Aendern nach neuester Façon ich ebenfalls besorge.

Karlsruhe, den 19. März 1855.

Cäcilie Jarck, Steinstraße Nr. 7.

Gingefandt.

Wir erlauben uns vor einiger Zeit in diesen Blättern die Aufmerksamkeit auf eine neue Musterzeitung für Frauen **„Der Bazar“** zu lenken, und erscheint unsere Empfehlung jetzt, wo das erste Quartal vollständig erschienen vor uns liegt, mehr als gerechtfertigt. — Unter den vielen allerliebsten Beilagen, welche die Zeitung uns bis jetzt brachte, zeichnet sich namentlich eine solche in der so eben erschienenen Nr. 6 aus. Sie besteht in einem Krage von **feinem schottischen Batist** mit reizendem Muster, aus dem berühmten Magazin von Gerson Freres à Paris & Berlin. — Das klingt zwar wunderbar, da die ganze Zeitung nur 54 fr. kostet, aber es ist so; in der Buchhandlung von **A. Gefner** (Herder'sche Buchhandlung) liegt die Zeitung auf.

Anzeige.

Heute, Mittwoch den 21. d. M., Fortsetzung des Faust, Samstag den 24. der literarischen Vorträge. Die Vorlesungen über badische Geschichte im Bürgerverein werden nach Ostern wieder beginnen.

K. Schöchlin.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 22. März. II. Quartal. 41. Abonnementsvorstellung. **Die Dame von Avenel.** Oper in 3 Aufzügen; Musik von Boieldieu. Georg Brown: Herr Grimmingen. Dikson: Herr Eberius.

Frankfurter Börse am 19. März 1855.

GELDSORTEN.					
GOLD.		n.	kr.	SILBER.	
Neue Louisd'or . .	10	45		Gold al Marco . .	375
Pistolen	9	35		Preussische Thaler . .	1 46 $\frac{1}{2}$
dito Preuss. . . .	10	5		5 Franken Thaler . .	—
Holl. 10 fl. Stücke	9	42		Hochhaltig Silber . .	24 28
Rand-Ducaten . . .	5	33			
20 Franken-Stücke	9	20 $\frac{1}{2}$		DISCONTO	2 $\frac{1}{2}$ %
Engl. Sovereigns . .	11	44			

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

20. März	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 4	27" 9,5"	West	hell
12 " Mitt.	+ 9	27" 10"	"	"
6 " Abd.	+ 8	27" 8,5"	Südwest	umwölkt

Karlsruher Wochenschau.

Mittwoch den 21. März:

* **Großh. Kunsthalle**, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — **Ausstellung:**

Delgemälde:

- 4 Ansichten von Heiligenberg, von Direktor G. Frommel:
1) mit der Aussicht auf die Gletscher-Kette, in Morgenbeleuchtung,
2) mit Aussicht auf den Hegau, in Mittagbeleuchtung,
3) Ansicht des Schlosses, in Abendbeleuchtung,
4) mit Aussicht auf den Sentis u., in Monatscheinbeleuchtung.

Ein Pferd auf dem Schlachtfeld, von Karl Rour. — Ein Reiter vor der Schmiede, von demselben. — Altargemälde, von Hofmaler Dürr. — Männliches Bildniß, von Arons aus Berlin.

Kohlenzeichnungen:

12 Compositionen, von Direktor Schirmer.

Bildhauerei:

Bildniß S. K. G. des Regenten, von Hopfgarten, königl. preuß. Professor. — Napoleon als Consul, von Hoffänger Grimlinger. — 4 Bildnisse, von demselben.

Kupferstiche:

The drive, nach Landsee. — Zerstörung Jerusalems, nach W. v. Kaulbach. — 100 Blatt Radierungen, von Klein.
Großh. Gasanerie, dem Publikum geöffnet von 4 bis 5 Uhr Nachmittags, mit Einlaßkarten, welche auf dem Großherzog.

* Fremde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, an den Vorstand des Großh. botanischen Gartens.

Hof-Forstamt Mittwoch Vormittag von 11 bis 12 Uhr zu erhalten sind.

Vortrag über Goethe's Faust, von Hrn. K. Schöcklin. Abends 6—7 Uhr. Im Lycäumssaale.

Donnerstag den 22.:

* **Großh. Naturalien-Kabinet**, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.
Großh. Hoftheater: „Die Dame von Avenel“, Oper in drei Akten, aus dem Französischen; Musik von Boieldieu.

Freitag den 23.:

* **Im Großh. botanischen Garten** sind die Pflanzenhäuser dem Publikum geöffnet Morgens von 9 bis 11 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr.
Großh. Hoftheater: „Clavigo“, Trauerspiel in 5 Akten, von Goethe.

Samstag den 24.:

Vorlesung des Hrn. K. Schöcklin über deutsche Literatur mit besonderer Hervorhebung der dramatischen Literatur und steter Rücksicht auf die gleichzeitige englische, französische, italienische, spanische, russische und anglo-amerikanische Literatur. Im Lycäumssaale Abends von 6—7 Uhr.

Sonntag den 25.:

* **Großh. Kunsthalle**, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.
Kunst-Verein, geöffnet seinen Mitgliedern und Fremden, Morgens von 10 bis 1 Uhr.

Großh. Hoftheater: „Casilda“, große romantische Oper mit Tänzen in 4 Aufzügen, von Tellini; Musik von G. u. J. S.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Schmitt, Kfm. v. München.
Hr. Kerler, Kfm. v. Schmalkalden.

Erbprinzen. Hr. Baron v. Pilot, k. k. Gesandtschaftsattaché am Babilischen Hof v. Wien. Hr. Böcker, Rent. v. Lahr. Hr. v. Böckmann, Major v. Baden. Hr. Jäger, Rent. v. Frankfurt. Hr. Richardsen, Rent. v. Kopenhagen. Hr. Hopkins, Rent. m. Frau u. Bed. a. England. Hr. Schremsmann, Rent. daher. Hr. Hertoff, Kfm. von Barmen. Hr. Alten, Rent. von Amsterdam. Hr. Diez, Fabr. v. Hamburg.

Goldener Adler. Hr. Schupp, Assistent v. Donauerschingen. Hr. Friz, Domänenverwalter von Oberkirch. Hr. Karchweh, Kunstmüller v. Schriesheim. Hr. Diemig, Gastwirth v. Neustadt. Hr. Ruffbaum u. Hr. Schmidt, Gastwirth von Offenburg. Hr. Kamüger, Bäckermeister von Rastatt. Frau Kupfelle daher. Fräul. Lehmann von Raibstadt. Hr. Riechler, Kfm. v. Freiburg. Hr. Dypensheimer, Kaufm. v. Michelfeld. Hr. Göbel, Müller von Reichen. Hr. Dell, Kunstmüller von Wammenthal. Hr. Keller, Gastwirth v. Krogingen. Hr. Edekin, Thierarzt v. Renchen. Hr. Schneider, Lehrer v. Oberkirch.

Goldener Karpfen. Herr Bechtold, Theolog von Göttingen. Hr. Gebhard, Kaufm. v. Schwetzingen. Hr. Straimer, Kfm. v. Heidelberg. Frau Wehr v. Basel.

Goldenes Kreuz. Hr. Gut, Kfm. von Köln. Hr. Joseph, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Bunt, Kfm. v. Bremen. Hr. Schneider, Kfm. von Paris. Hr. Nagel, Kfm. von Stuttgart. Hr. Kamm, Rent. v. Agram.

Goldener Ochse. Hr. Dfins, Prokurator v. Hanau. Frau Hildebrand mit Tochter von Pforzheim. Hr. Goldhofer, Kaufm. v. Heidelberg. Hr. Rindels, Kaufm. v. Frankfurt. Hr. Weg, Kfm. v. Braunschweig.

Goldenes Schiff. Hr. Kahn, Kfm. v. Nütsheim. Hr. Meyer, Fabr. v. Königsbach. Hr. Wormser, Lehrer von Michelfeld. Hr. Weill, Rabbiner von Bretten. Hr. Weiß, Pferdehändl. v. Altdorf. Hr. Weill, Pferdehändl. v. Sutzburg. Hrn. Gebr. Dreifuß, Kfl. v. Altdorf.

König von Preußen. Herr Aret, Fabrikant von Mannheim. Hr. Richter, Schaafhändler v. Heildelsheim. Frau Fischer von Ulm. Hr. Bühler, Rechtskandidat von Freiburg.

Rastauer Hof. Hr. Meier, Kfm. v. Germersheim.

Hr. Meier, Kfm. v. Eichersheim. Hr. Fischer, Kfm. v. Ingelheim. Hr. Kahn, Kfm. v. Nütsheim. Hrn. Gebr. Rarr, Kfl. v. Ingelheim. Hr. Epstein, Reisender von Eichstetten. Hr. Wimpfheimer, Kaufm. v. Ittlingen. Hr. Stein, Kaufm. v. Ringolsheim. Hr. Bloch, Kaufm. v. Eichersheim. Hr. Homburg, Reisender v. Darmstadt.

Römischer Kaiser. Hr. Brecht, Kfm. v. Weimar. Hr. Hecht, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Bühl mit Frau v. Frankfurt. Hr. Boden, Kfm. v. Leipzig. Hr. Kammacher, Kfm. v. Berlin. Hr. Schrotte, Kfm. v. Bamberg. Hr. Schneider, Gutsbesitzer v. Trier. Hr. Bauer, Major v. Offenburg. Hr. Grennier, Propr. v. Genf. Hr. Laubenhain, Gutsbesitzer v. Brünn. Hr. Hauff, Kfm. v. Linz. Hr. Baumann, Kfm. v. Augsburg.

Rothes Haus. Hr. Renk, Referendär v. Mannheim. Hr. Debouis, Part. v. Wien. Hr. Herrmann, Kfm. v. Wiesbaden. Hr. Wohle, Justizrath von München. Hr. Spörin, Referendär v. Freiburg. Hr. Mack, Lehrer v. Waldangelloch. Hr. Löhlein, Bürgermeister v. Nütsheim. Hr. Würz, Part. von Leopoldshafen. Fräul. Peht daher. Hr. Göhring, Kfm. v. Offenburg. Hr. Dreifuß, Kfm. v. Germersheim. Hr. Schinzinger, Administrator von Freiburg. Hr. Wittle, Part. v. Köln. Hr. Erer, Kfm. v. Schramberg. Hr. Maier, Kfm. v. Freiburg.

Sonne. Herr Stauf, Emaillieur v. Pforzheim. Hr. Meier, Kfm. mit Fam. v. Königsbach.

Jähringer Hof. Hr. Affer, Kfm. v. Mainz. Hr. Morgenthau, Kfm. v. Kassel. Hr. Hüblig, Kfm. v. Koburg. Hr. Lienthal, Kfm. v. Fürth. Hr. Feidler, Kfm. v. Leipzig. Hr. Leeden, Kfm. v. Aachen. Hr. Kiegger, Kaufm. v. München. Frau Counis v. Pforzheim. Hr. Krämer, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Kämer, Kfm. v. Lahr. Hr. Reuter, Kfm. v. Basel. Hr. v. Esbeck u. Hr. Mohr, Rent. v. Mainz. Hr. Blumenthal m. Frau v. Frankfurt. Hr. Dreifuß, Holzhändl. von Mannheim. Hr. Wiegand, Hüttenverwalter v. Eisenberg. Hr. Lion, Kfm. mit Frau v. Mannheim. Hr. Bischoff, Kfm. v. Würzburg. Herr Hirschbaum u. Hr. Levinger, Kfl. v. Leipzig. Hr. Bauer, Kfm. v. Mainz.

In Privathäusern.

Bei Hofmusikus Eichhorn: Hr. Braun, Oberingenieur von Altdorf. — Bei J. Bunkofer: Frau Weigel von Rastatt. — Bei Frau Professor Gaa: Frau Kelling mit Fam. v. Pforzheim. — Bei Frau Belgien: Fräul. Rink von Mannheim.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.